



Niederschrift

zur 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 19.11.2012

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzende

Frau Bürgermeisterin Sabine Pfeffer Vorsitzende

CDU-Fraktion

Herr Wilhelm Börskens ordentliches Mitglied
Herr Werner Bresser ordentliches Mitglied
Herr Jan Walter Hammer ordentliches Mitglied
Herr Gunter Gerd Köhler ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Hans-Joachim Kayser ordentliches Mitglied
Herr Martin Schulz ordentliches Mitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling stellv. Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Dr. Olav Freund ordentliches Mitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Gisbert Kreß ordentliches Mitglied
Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann stellv. Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Axel Bohnhorst stellv. Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter und Stadtkämmerer Rainer Strotmeier
Herr Joachim Elliger
Herr Heinrich Horstmann
Frau Jutta Kleegräfe
Herr Hans-Dieter Laub

Herr Hartmut Neutzler
Frau Birgit Rubart
Frau Julia Scharte

Schriftführerin

Entschuldigt fehlten:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer

Vorsitzender

In öffentlicher Sitzung

Frau Pfeffer eröffnet die Sitzung und heißt neben den Ausschussmitgliedern auch die erschienenen Zuhörer und Zuhörerinnen sowie die Vertreter der Presse willkommen.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Gründung eines IT-Zweckverbandes 'Südwestfalen-IT' durch die KDVZ Citkomm

314/2012

Zu dem Tagesordnungspunkt äußern sich Frau Pfeffer, die Herren Kayser, Marche, Strotmeier, Bresser und Bruns sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Da im Rahmen der Diskussion vorwiegend die Alternative 1 favorisiert wird, lässt Frau Pfeffer über diese Alternative zuerst abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Die Vertreter der Stadt Lippstadt in der Verbandsversammlung der KDVZ Citkomm werden angewiesen, der Gründung eines Zweckverbandes 'Südwestfalen-IT' (voraussichtlicher Beratungstermin: 12.12. 2012) nicht zuzustimmen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

3. Externe Fachberatungen hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

360/2012

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligen sich Frau Pfeffer, Herr Marche, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Bruns, Kayser, Bresser, Bohnhorst, Strotmeier, Elliger und Dr. Freund. Mehrfach wird dargelegt, dass noch Erörterungsbedarf besteht und die bisher zur Verfügung gestellten Informationen als nicht ausreichend eingeschätzt werden. Die Herren Strotmeier und Elliger schlagen daher vor, die Angelegenheit nochmals umfangreich in einer Vorlage darzustellen und in einer der nächsten Sitzungen erneut für die Beratung und Beschlussfassung vorzusehen.

Auf Nachfrage von Frau Pfeffer findet dieser Vorschlag allgemeine Zustimmung.

4. Haushaltsentwicklung 2012 / Controlling

352/2012

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**5. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2010**

326/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**6. Stadtentwässerung Lippstadt AöR
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011**

327/2012

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage folgende Beschlussempfehlung für den Rat:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**7. Stadtwerke Lippstadt GmbH
hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011**

317/2012

Herr Marche weist daraufhin, dass bei den meisten Unternehmen nach einigen Jahren ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers erfolge.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

- 8. Ausbau der Rixbecker Straße einschließlich eines Kreisverkehrs für die Geländeerschließung der Fachhochschule**
hier: Überplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen
359/2012

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss, dem Rat zu empfehlen:

Für die Beauftragung der Arbeiten zur Erschließung des Fachhochschulgeländes wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 358.000 € bei dem Auftragssachkonto S 10000156-7852111 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt insgesamt durch eine entsprechende Einsparung der bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen bei der Baumaßnahme S 10000087-7852111 Bahnunterführung Südertor.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

- 9. Erwerb von Mitgliedschaften**
hier: Mitgliedschaft im Förderverein des Kompetenzzentrums Fahrzeug Elektronik (FKFE) Lippstadt e. V.
332/2012

Es äußern sich Frau Pfeffer sowie die Herren Strotmeier, Schulz, Coprian und Kayser.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Stadt Lippstadt erwirbt die Mitgliedschaft im Förderverein des Kompetenzzentrums Fahrzeug Elektronik (FKFE) Lippstadt e.V.

Einstimmig zugestimmt

- 10. Beitritt der Thomas-Valentin-Stadtbücherei Lippstadt zur Onleihe Hellweg-Sauerland e. V.**
345/2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge von Frau Pfeffer und Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie von Herrn Strotmeier. Hinsichtlich des Antrages von Frau Jasperneite-Bröckelmann, den Anschaffungsetat der Thomas-Valentin-Stadtbücherei um 4.000,00 € aufzustocken, weist Herr Strotmeier darauf hin, dass es sich dabei um einen typischen Fall für die Haushaltsplanberatungen handelt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Dem Beitritt der Thomas-Valentin-Stadtbücherei zur "Onleihe Hellweg-Sauerland e. V." wird zugestimmt.

Die Finanzierung des digitalen Anschaffungsbestandes und der laufenden Kosten erfolgt aus den für Medienanschaffungen der Thomas-Valentin-Stadtbücherei bereitstehenden Haushaltsmitteln.

Einstimmig zugestimmt

11. 3. Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 des Kommunalabgabengesetzes für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung)
230/2012/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich Frau Pfeffer, die Herren Strotmeier, Bohnhorst und Horstmann sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Hammer.

Herr Strotmeier weist daraufhin, dass der Vorlage versehentlich eine falsche Anlage beigefügt wurde. Die dort aufgelisteten Beiträge würden daher nicht dem Beschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss entsprechen. Er schlägt darum vor, aktuell einen Grundsatzbeschluss analog dem des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses zu fassen. Über die Satzungsänderung könne dann nach Zusendung der passenden Anlagen in der Ratssitzung entschieden werden.

Herr Bohnhorst bittet um Auskunft, bis wann die angedachte Untersuchung zur möglichen Gründung eines Wirtschaftswege-Verbandes abgeschlossen sei. Hierzu führt Herr Horstmann aus, dass dies aller Voraussicht nach nicht vor Ende des 2. Quartals 2013 möglich sei. Frau Jasperneite-Bröckelmann regt an, diese Zeitangabe in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Die in der Straßenbaubeitragssatzung festgelegten Anliegeranteile werden moderat um maximal 5 Prozentpunkte angehoben.

Die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für Wirtschaftswege wird zunächst zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, zu untersuchen, inwieweit die Gründung eines Wirtschaftswege-Verbandes eine wirtschaftliche Lösung für die Stadt Lippstadt darstellt. Das Ergebnis der Untersuchung ist bis zum Ende des 2. Quartals 2013 im Bau, Umwelt- und Verkehrsausschuss vorzustellen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme

12. Erlass einer 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt
340/2012

An der Aussprache beteiligen sich Frau Pfeffer, die Herren Marche, Laub, Kayser und Bohnhorst sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann und Herr Bres-

ser.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

- a) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ vom 16.07.2012 für das Jahr 2013 wird zugestimmt.
- b) Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 2 Gegenstimmen

13. Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung

350/2012

An der Diskussion des Tagesordnungspunktes beteiligen sich Frau Pfeffer, Herr Strotmeier, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Laub und Bresser. Auf Bitten von Frau Jasperneite-Bröckelmann werden die von Herrn Laub in der Sitzung mitgeteilten abfallwirtschaftlichen Daten dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Gebührenkalkulation für Rest- und Bioabfallbehälter für das Jahr 2013 wird beschlossen.
2. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte Berechnung zur Umlegung der Grundgebühr des Kreises Soest/der Entsorgungswirtschaft Soest GmbH für das Jahr 2013 wird beschlossen.
3. Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Lippstadt über die Abfallentsorgung wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit beschlossen bei 2 Gegenstimmen

14. Sammlung von kleinteiligen Elektro/Elektronikgeräten und Metallen in haushaltsnahen Wertstoffcontainern, Auswertung der Sammlung für die Stadt Lippstadt

351/2012

Die Ausschussmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

15. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

15.1. Nummerierung der Sitzungsunterlagen

Herr Laufkötter führt aus, dass die Vorlagen des Schul- und Kulturausschusses den Ausschussmitgliedern nummeriert zur Verfügung gestellt werden. Er erinnert daran, dass dies schon mehrfach ebenfalls für Rat und HFA angeregt wurde und fordert eine entsprechende Umsetzung.

15.2. Brandschutzbedarfsplan

Herr Marche ruft im Zusammenhang mit dem Feuerwehrbeschaffungskonzept den Brandschutzbedarfsplan in Erinnerung und bittet um Informationen zum aktuellen Sachstand. Herr Elliger führt aus, dass das Feuerwehrbeschaffungskonzept Teil des Brandschutzbedarfsplanes sei. Damit dieser abschließend erstellt werden könne, fehle ebenfalls noch die angedachte Organisationsuntersuchung. Sollte diese zeitnah nicht umgesetzt werden können, werde der Brandschutzbedarfsplan ohne diese Komponente vorgestellt.

15.3. Elektronischer Versand der Einladungen/Tagesordnungen von HFA und Rat

Herr Bruns fragt nach, wann die Einladungen/Tagesordnungen für den HFA und Rat auf elektronischem Wege versandt werden können. Er bittet nachdrücklich darum, diese bereits seit längerem bestehende Forderung zeitnah umzusetzen.

15.4. Sitzungsplan 2013

Herr Kayser kritisiert, dass beim Sitzungsplan 2013 lediglich der Schützenfesttermin Stadtmitte sowie eine Veranstaltung der Volksbank aufgeführt seien, nicht aber die Schützenfesttermine aller anderen Schützenvereine im Stadtgebiet Lippstadts sowie Termine der Sparkasse. Frau Kleegräfe weist darauf hin, dass die Zusammenstellung des Sitzungsplanes aufgrund zahlreicher zu berücksichtigender Veranstaltungen sehr kompliziert sei. Sie erinnert an den Vorstoß von Herrn Bürgermeister Sommer, die Sitzungen von HFA und Rat ggf. auf einen anderen Wochentag zu verlegen.

Ende des öffentlichen Teils um 19:05 Uhr.

gez. Sabine Pfeffer
Vorsitzende/r

gez. Birgit Rubart
Schriftführer/in